

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Foto © Winfried Rusch

Newsletter Januar 2022

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Rudis,

mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr schicken wir unseren Newsletter für den Januar auf die Reise. Der erste Monats des neuen Jahres, der der Monat der Wintervogelzählungen. Im Januar gibt es 3 unterschiedliche Aktionen zum Zählen und dokumentieren von Vogelarten. Viel Freude beim Mitmachen und Lesen weiterer Infos wünscht das **NABU-Team vom Regionalverband Mittleres Mecklenburg e.V.** und die **NAJU Rostock**.

Liebe Jugendliche, liebe Eltern

Am 08.01.2022 möchten wir in der Ökovilla von 10:00 bis ca. 13:00 Uhr mit euch kreativ werden und Kerzen ziehen (vorausgesetzt, die Coronabedingungen lassen es zu). Nebenbei werden wir euch Wissenswertes über Bienen erzählen und das Märchen von der Bienenkönigin aus Grimms Kinder- und Hausmärchen vorlesen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 03.01. bei uns an!

Weihnachtliche Grüße von eurem Ruditeam.

Wir sind verfügbar telefonisch unter 0381-4903162 (Anrufbeantworter) oder **per E-Mail**.

06. - 09.01. | Stunde der Wintervögel

Im Zeitraum vom 6. bis 9. Januar 2022 findet die zwölfte bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt. NABU und der Landesverband für Vogelschutz (LBV) rufen dazu auf, eine Stunde lang die Vögel im eigenen Garten, im Park, auf dem Balkon oder am Futterhäuschen zu beobachten, zu zählen, zu dokumentieren und zu melden.

Für weiter Information: [Hier klicken](#).

15./16.01. | Winterwasservogelzählung

Am Wochenende des 15./16. Januar 2022 findet wieder die internationale Winterwasservogelzählung statt. Wer Interesse hat, sich an der Zählung anzuschließen, meldet sich bitte bei uns im Projektbüro (Tel.: 0381 490 31 62 oder [E-Mail](#)). Durch die aktuelle Coronasituation müssen wir kurzfristig prüfen, inwieweit wir die Zählung unter den dann geltenden Regelungen durchführen können.

13. Landesweite Vögelzählung der OAMV

Auch wieder in diesem Jahr lädt die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern zu einer landesweiten Wintervogelzählung ein. Im Januar und Februar 2022 findet die 13.Vogelzählung statt. Der Schwerpunkt der Erfassung liegt bei den überwinternden Landvögeln in Wäldern, Siedlungsräumen und im Offenland.

Ob alleine oder in einer Gruppe können Interessierte bei der Zählung teilnehmen. Die Erfassung sollte am besten vom Anfang bis Mitte des Zeitraumes erfolgen, da am Ende schon zurückkommende Vögel die Ergebnisse beeinflussen könnten.

Bei Interesse bitte per [E-Mail](#) an uns wenden, sodass wir die Unterlagen bzw. die Zählbögen und weiter Informationen übermitteln können.

Brutvogelatlas | "Die Brutvögel der Hansestadt Rostock"

Auf der Suche nach einem Geschenk oder einer informativen Lektüre über regionale Vogel-Vorkommen in MV? Wir empfehlen den Atlas „Die Brutvögel der Hansestadt Rostock“!

Dieser Atlas bietet neben den allgemeinen Informationen über die einzelnen Vögel in der Hansestadt, auch genaue geografische und detailreiche Daten des Brutverhaltens der Vögel von Rostock.

Die Idee nahezu alle Brutvogelarten in Rostock zu kartieren und zu dokumentieren, entstand schon in 2005. 2018 erschien dann die Zusammenführung der erhobenen Daten mit dem schon vorhandenen Wissen. Durch die Datensammlung konnten zahlreiche Veränderungen über die Jahre festgestellt werden.

Der Brutvogelatlas kann für 15€ inklusive Versand oder 12€ bei Abholung erworben werden. Bei Bedarf per [E-Mail](#) melden.

Petition gegen Seehafenerweiterung vom Bündnis 90/Die GRÜNE

Moore sind eine der größten natürlichen CO₂-Speicherorte der Welt. Neben der Bindung von Treibhausgasen, nehmen die Moore auch Feinstaub auf. Die Moore können durch ihre einmalige Struktur bei Starkregenereignissen, Hochwasser und Überflutungen eine massive Menge von Wasser aufnehmen und bilden dabei sogar Grundwasser.

Zudem sind Küstenüberflutungsmoore durch ihre einzigartigen und extremen Bedingungen ein bedrohter Lebensraum für seltene und spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Moore wachsen über tausende von Jahren, wodurch eine Zerstörung dieses Lebensraums sich nicht durch andere Flächen oder Maßnahmen ausgleichen lässt.

200 ha Moor rund um den Peezer Bach sollen einer Erweiterung des Seehafens weichen. Neben dem überbauen der Moore sollen auch die Oldendorfer Tannen, welche das letzte Stück des Steilufers entlang der Warnow darstellt, mit zerstört werden.

Die Petition fordert einen vollständigen Erhalt der Moore und der Oldendorfer Tannen! Unterstütze die Petition gegen die Seehafenerweiterung und finde weiter Informationen unter dem folgenden Link: [Hier Klicken](#).

Umweltbibliothek

Die Umweltbibliothek im Ökohaus ist jetzt in der Weihnachtspause und öffnet ab dem 06.01.22 wieder immer donnerstags von 12:00-17:00 Uhr. Außerdem öffnen wir nach Bedarf, dazu bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren: 0381 / 490 31 62 oder [E-Mail](#) - vielen Dank.

Impressum:

NABU Mittleres Mecklenburg e.V.

Hermannstr. 36

18055 Rostock

Newsletter abbestellen